

Niederschrift, ö

Gremium	Sozial- und Gesundheitsausschuss
Nummer	SozGA/001/2020
Datum	Donnerstag, 12.03.2020
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:31 Uhr
Ende	11:17 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglieder

Berg, Gabriela, Dr.

Goldstein, Ulrike

Gössner, Ute

Hausberger, Claudia

Heigl, Marianne

Jordan, Elisabeth

Keßler, Martina

Kirchner, Stefanie

Kriegl, Gisela

Loy, Josef

Neubauer, Martina

Sturm, Erika

Wittmann, Susanne, Dr.

in Vertretung für Herrn Peter Münster

in Vertretung für Frau Ottilie Eberl

in Vertretung für Frau Annemarie Funke

Sachverständige

Bayer, Christof

Berger, Heinrich, Dr.

Hanslmeier-Prockl, Gertrud, Dr.

Majewski, Karin

Mauerer-Mollérus, Michael

Orlich, Ralf, Dr.

Schmied, Robert, Dr.

Schroll, Dieter

Starzengruber, Rudolf

Urek, Michael

Wüst, Rita

Verwaltung

Brehorst, Gernot

Bruckmann, Wolfgang, Dr.

Fingerle, Karin

Gotz, Angelika

Gräbsch, Dorit

Kohl, Markus

Lengmüller, Regina

Mauermayer, Constanze
Neudorfer, Timo
Roth, Helmut
Wild, Jakob

Weitere Anwesende

Borrmann-Hassenbach, Margitta,
Dr.
Mörtz, Annica
Schmitt-Schäfer, Thomas

Entschuldigt

Ausschussmitglieder

Demmel, Christian
Eberl, Ottilie

Funke, Annemarie

Münster, Peter

entschuldigt

entschuldigt, wird vertreten durch Frau Ulrike
Goldstein

entschuldigt, wird vertreten durch Frau Gisela
Kriegl

wird vertreten durch Frau Dr. Gabriela Berg

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Abweichende Regelsätze des Landkreises Starnberg
TOP 3	In die Zukunft investieren heißt in die Menschen investieren- Programm des Bezirks Oberbayern zur Gewinnung künftiger Fachkräfte für Einrichtungen und Dienste der Eingliederungshilfe
TOP 4	Förderung der Oberbayerischen Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener OSPE e. V. – Ausbau der Geschäftsstelle aufgrund veränderter Aufgaben
TOP 5	Änderung Delegationsverordnung
TOP 6	Krisendienst Psychiatrie - Evaluationsbericht
TOP 7	Krisendienst Psychiatrie, Sachstandsbericht 1. Quartal 2020 und Überführung in den Regelbetrieb
TOP 8	Sachstandsbericht zum BTHG & BayTHG
TOP 9	Sachstandsbericht zum Projekt Aufbau von Pflegestützpunkten
TOP 10	Antrag der Fraktion der Linken vom 21.01.2020: Taxikommission
TOP 11	Antrag 12_15 der Linken vom 06.02.2020: erneute Behandlung
TOP 12	Antrag 16 der Linken vom 27.01.2020: Richtlinien für Personalräte
TOP 13	Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 16.02.2020; Schließung Entwöhnungseinrichtung der Klinikum Ingolstadt GmbH
TOP 14	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:31 Uhr die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Gesundheitsausschusses fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Herr Bezirkstagspräsident Mederer informiert das Gremium, dass in der Niederschrift vom 21.11.2019 auf Seite 4 der Absatz 2 „Beginn der Maßnahme für Herbst 2021 vorgesehen“ richtig heißen muss: „Beginn der Maßnahme für Herbst 2020 vorgesehen“. Das Gremium ist mit der Änderung einstimmig einverstanden.

Beschluss:	angenommen	Ja 14 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Abweichende Regelsätze des Landkreises Starnberg

Die Verwaltung regt an, die abweichenden Regelsätze des Landkreises Starnberg verbindlich zu übernehmen, damit Menschen mit Behinderungen oder Pflegebedürftige aus dem Landkreis Starnberg, die ihre Leistungen vom Bezirk Oberbayern beziehen, nicht schlechter gestellt werden als die Leistungsempfänger des Landkreises Starnberg.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt, dass die abweichenden Regelsätze des Landkreises Starnberg für Leistungsberechtigte im Bereich dieses örtlichen Sozialhilfeträgers vom Bezirk Oberbayern ab dem 01.01.2020 als auch für ihn verbindlich übernommen werden.	
	angenommen	Ja 14 Nein 0

TOP 3 In die Zukunft investieren heißt in die Menschen investieren- Programm des Bezirks Oberbayern zur Gewinnung künftiger Fachkräfte für Einrichtungen und Dienste der Eingliederungshilfe

Das Gremium zur Sozial-, Gesundheits- und Versorgungsplanung legt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss ein Programm zur Gewinnung künftiger Fachkräfte zur weiteren Diskussion und Beschlussfassung vor.

Mit dem Programm „In die Zukunft investieren heißt in die Menschen investieren - Programm des Bezirks Oberbayern zur Gewinnung künftiger Fachkräfte für Einrichtungen und Dienste der Eingliederungshilfe“ investiert der Bezirk Oberbayern, mit einer gezielten und wirkungsorientierten Unterstützung der Träger von Einrichtungen, in die Zukunftsfähigkeit seiner Leistungsangebote und somit in die Sicherung seines Versorgungsauftrages. Ziel des Programmes ist somit die frühzeitige und nachhaltige Fachkraftgewinnung sowie die Sicherstellung von fachlicher Qualität.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss greift die Empfehlung des Gremiums zur Gesundheits-, Sozial- und Versorgungsplanung auf und beauftragt die Sozialverwaltung des Bezirks Oberbayern das vorgestellte Programm „In die Zukunft investieren heißt in die Menschen investieren - Programm des Bezirks Oberbayern zur Gewinnung künftiger Fachkräfte für Einrichtungen und Dienste der Eingliederungshilfe“ bereits für das kommende Ausbildungsjahr 2020 / 2021 umzusetzen.	
	Der Bezirk Oberbayern stellt, in Anlehnung an den Vorschlag der Arbeitsgruppe,	

	nach den allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen Mittel für ca. 75 Praktikumsplätze (ca. 1 Mio. Euro) für das Ausbildungsjahr 2020/2021 zur Verfügung. Ein Bericht über die ersten Erfahrungen bezüglich der Umsetzung und eine Einschätzung der Wirkung dieser Maßnahme und ein Entscheidungsvorschlag zum Umfang der Weiterführung des Programms soll in der Herbstsitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 20.11.2020 vorgelegt werden.
	angenommen Ja 14 Nein 0

TOP 4 Förderung der Oberbayerischen Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener OSPE e. V. – Ausbau der Geschäftsstelle aufgrund veränderter Aufgaben

Gemäß Antrag vom 26.07.2019 wurde ein Ausbau der Geschäftsstelle der Oberbayerischen Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. beantragt. Hintergrund des Antrags waren zum einen neu hinzugekommene Aufgabenbereiche wie z. B. Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) bzw. anderen veränderte Aufgabenbereiche wie Zunahme der Mitarbeit an Projekten der psychiatrischen Versorgung, Öffentlichkeitsarbeit, vermehrte Teilnahme an der regionalen und überregionalen Gremienarbeit, Veränderungen bei den unabhängigen psychiatrischen Beschwerdestellen in der Trägerschaft von OSPE. Darüber hinaus gab es Steigerungen im Sachkostenbereich.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die Förderung der Oberbayerischen Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener OSPE e. V ab dem Jahr 2020 in Höhe von 73.000 Euro.
	angenommen Ja 14 Nein 0

TOP 5 Änderung Delegationsverordnung

Aufgrund der Änderungen im BayTHG II werden die Bezirke auch zum Träger der Eingliederungshilfe bestimmt und zudem die Möglichkeit eingeräumt, die örtlichen Träger zur Durchführung der Leistungen zur med. Rehabilitation heranzuziehen. Deshalb wird die Delegationsverordnung angepasst und von der Möglichkeit der Delegation der Eingliederungshilfe zur med. Rehabilitation analog der Leistungen der Hilfe zur Gesundheit Gebrauch gemacht. Die Delegationsverordnung wird nach der Empfehlung des SozGA an den Bezirksausschuss, dem Plenum vorgelegt und soll rückwirkend zum 01.01.2020 beschlossen werden.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss und dem Bezirkstag von Oberbayern, die anliegende, zum 01.01.2020 in Kraft tretende, Delegationsverordnung zu erlassen.
	angenommen Ja 14 Nein 0

TOP 6 Krisendienst Psychiatrie - Evaluationsbericht

Der Evaluationsbericht wurde bereits mit der Einladung zur Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 21.11.2019 zur Kenntnis gegeben und soll nun vorgestellt und diskutiert werden.

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, eine zeitnahe Weiterführung der Evaluation vorzubereiten.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 7 Krisendienst Psychiatrie, Sachstandsbericht 1. Quartal 2020 und Überführung in den Regelbetrieb

Die Steuerungsgruppe Krisendienst Psychiatrie berichtet turnusgemäß über die laufenden Aktivitäten.

Die geplante neue Struktur des Krisendienstes Psychiatrie wird vorgestellt. Das Projekt Krisendienst geht in den Regelbetrieb über.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die Beendigung der Projektphase. Die Sozialverwaltung wird beauftragt, eine Richtlinie zur Refinanzierung des Krisendienstes Psychiatrie, die die bisherigen Projektergebnisse berücksichtigt, im Jahr 2020 zu erarbeiten und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen, auf deren Grundlage der Sozial- und Gesundheitsausschuss im Jahr 2021 die Förderentscheidungen beschließen kann. Bis zu den Förderentscheidungen im Jahr 2021 werden die Zuwendungen nach Maßgabe der bereits im Haushalt eingestellten Mittel im Rahmen der Projektphase weiter gewährt. Mit der kbo-Isar-Amper-Kliniken gemeinnützige GmbH ist ein Vertrag zum Betrieb der Leitstelle Krisendienst Psychiatrie Oberbayern zu verhandeln und dem Ausschuss vorzulegen. angenommen Ja 14 Nein 0
-------------------	---

TOP 8 Sachstandsbericht zum BTHG & BayTHG

Herr Wild berichtet in Vertretung von Frau Zieglmaier mündlich zum aktuellen Sachstand zur Umsetzung des bayerischen Teilhabegesetzes I (BayTHG) sowie zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG).

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 9 Sachstandsbericht zum Projekt Aufbau von Pflegestützpunkten

Auf Landesebene liegen mittlerweile die Fördergrundsätze des Freistaates Bayern und auch das Gesetz zur Ausübung des Initiativrechts vor. Von letzteren wurde am 11.03.2020 im Landkreis Ebersberg bereits Gebrauch gemacht.

Die Unterschriftenfassung des neuen Rahmenvertrags zur Arbeit und zur Finanzierung von Pflegestützpunkten nach § 7c Abs. 6 SGB XI in Bayern, welche Herr BTP Mederer bereits Anfang Februar 2020 unterzeichnet hat. Befindet sich derzeit im Umlauf; hierüber wurden alle oberbayerischen Landkreise und kreisfreien Städten mittels Rundschreiben informiert.

Im Rahmen der Projektarbeit bzw. der neugegründeten Organisationseinheit Aufbau Beratung werden nach wie vor Aufgaben und Aufträge zu den Themen Organisation, Personal, Kommunikation und Vernetzung sowie Verhandlung bearbeitet.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 10 Antrag der Fraktion der Linken vom 21.01.2020: Taxikommission

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss berät und beschließt über den Antrag der Fraktion der Linken vom 21.01.2020, dass sich die zuständigen Stellen der Bezirksverwaltung und/oder die Behindertenbeauftragten bei der Taxikommission München dafür einsetzen, dass für behinderte Menschen beim Taxitransport keine zusätzlichen Gebühren, die aus den Folgen ihrer Behinderungen entspringen, verlangt werden.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt von der bisherigen Initiative der Sozialverwaltung Kenntnis. Er beauftragt die Vertreter der Sozialverwaltung, in diesem Thema auch weiterhin Einfluss auf die Landeshauptstadt München zu nehmen und die Beauftragten für die Belange der Menschen mit Behinderung beim Bezirk Oberbayern einzubeziehen. angenommen Ja 14 Nein 0
-------------------	--

TOP 11 Antrag 12_15 der Linken vom 06.02.2020: erneute Behandlung

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss berät und beschließt über den Antrag der Fraktion der Linken vom 06.02.2020 zur erneuten Behandlung der Anträge der Fraktion der Linken vom 15.01.2020 zur Teilhabekonferenz sowie vom 22.01.2020 zum Akteneinsichtsrecht.

Frau Bezirksrätin Neubauer beantragt eine Einzelabstimmung. Das Gremium stimmt zu.

Beschluss:	Über den Antrag vom 15.01.2020 hat der Präsident mit Schreiben vom 28.01.2020 entschieden. Dieser Antrag ist erledigt. angenommen Ja 13 Nein 1 Über den Antrag vom 22.01.2020 hat der Präsident mit Schreiben vom 28.01.2020 entschieden. Dieser Antrag ist erledigt
-------------------	---

	angenommen	Ja 13 Nein 1
	Die Anträge vom 06.02.2020 sind erledigt.	
	angenommen	Ja 13 Nein 1

TOP 12 Antrag 16 der Linken vom 27.01.2020: Richtlinien für Personalräte

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt Kenntnis vom Antrag der Linken vom 27.01.2020 zur Finanzierung der Tätigkeit von Mitarbeitervertretungen in Einrichtungen, mit denen der Bezirk Oberbayern zusammenarbeitet bzw. deren Arbeit durch die bezirkliche Finanzierung gesichert wird.

Der Antrag wurde mit Schreiben des Bezirkstagspräsidenten Mederer vom 17.02.2020 erledigt.

Beschluss:	Über den Antrag vom 27.01.2020 hat der Präsident mit Schreiben vom 17.02.2020 entschieden. Der Antrag ist somit erledigt. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 13 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 16.02.2020; Schließung Entwöhnungseinrichtung der Klinikum Ingolstadt GmbH

Der Bezirk Oberbayern befasst sich mit der geplanten Schließung der Entwöhnungseinrichtung der Klinikum Ingolstadt GmbH und der Versorgungssituation in Oberbayern.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Entscheidung der Klinikum Ingolstadt GmbH über die Schließung der Entwöhnungseinrichtung zur Kenntnis. angenommen	Ja 14 Nein 0
-------------------	--	---------------------

TOP 14 Bekanntgaben und Sonstiges

Herr Bezirkstagspräsident Mederer informiert das Gremium über den Antrag zur Errichtung eines Behindertenbeirats.

Die Verwaltung erläutert das Vorgehen und die Maßnahmen der Bezirksverwaltung in Bezug auf das Coronavirus. Sie weist darauf hin, dass das oberste Ziel aller Bemühungen, die Sicherstellung der Leistungsbearbeitung in der Bezirksverwaltung aber auch und besonders die Aufrechterhaltung und Sicherstellung der Leistungen durch die Einrichtungen und Dienste für die betroffenen Menschen sei. Kein Dienst und keine Einrichtung dürfe wegen des Coronavirus in wirtschaftliche Not kommen und kein Personal soll deshalb seinen Arbeitsplatz verlieren. Der Bezirk unternehme alles Menschenmögliche, um die Hilfen und Angebote für die Leistungsberechtigten aufrecht zu erhalten und für die Zukunft zu sichern.

Herr Podechtl erläutert die Aktionen des kbo bezüglich des Coronavirus. Auch die Kliniken des Bezirks Oberbayern erleben eine nie gekannte und so auch nicht vorstellbare Stresssituation. Es werde alles unternommen, um den Klinikbetrieb aufrecht zu erhalten.

Aus den Reihen der Sachverständigen wird viel Lob und Anerkennung für die sehr schnellen und gezielten Aktivitäten des Bezirks Oberbayern geäußert. Man habe den Bezirk als verlässlichen und flexiblen Partner in einer sehr komplexen und außergewöhnlichen Situation erlebt.

Beschluss:	Es wurde kein Beschluss gefasst.
-------------------	---

Um 11:17 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Angelika Ewerhardy
Protokollführung